August und September 2012

NACHRICHTEN

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde zu Leipzig-Stötteritz

Rudolf Alexander Schröder 1878 - 1962

Am 22. August 1962 - also vor 50 Jahren - verstarb Rudolf Alexander Schröder.
Er besaß vielseitige Talente.
Nach der Schulzeit widmete er sich in München der Bildenden Kunst und wirkte zunächst als (Innen-) Architekt. Zugleich entwickelte er sprachliche Schöpferkraft als Lyriker und Übersetzer. Er gehörte zu den Gründern der Zeitschrift „Die Insel“ und damit des Inselverlages.
R. A. Schröder entstammte einer Bremer Kaufmannfamilie mit einer eher traditionellen kirchlichen Prägung, der sich der junge Künstler zunehmend entfremdet hatte.

Nach dem unerwarteten Tod eines Freundes beschäftigte er sich mit den Auferstehungsgeschichten der Bibel. Er berichtet: „Da haben wir einen Trost verspürt, so gewaltig und fest, wie kein andrer hätte sein können, und er ist mit mir gegangen bis heute und wird, so Gott will, mit mir gehen bis ans Grab und über das Grab hinaus.“ Diese bewusste Hinwendung zum Glauben prägte nun sein weiteres Leben.

Als die Nationalsozialisten die Macht an sich rissen, ging er, wie er es nannte, in die „innere Emigration“. 1935 hatte man sein Auftreten in der Öffentlichkeit untersagt. Er fand Kontakt zur „Bekennenden Kirche“ und zog nach Bayern.
Ab 1942 wird er in der Bayrischen Landeskirche zum Lektor (Laienprediger) berufen und darf in Vertretung der Geistlichen selber Gottesdienste halten. Seine Predigten gaben vor allem der nach Orientierung suchenden jungen Generation Halt und Wegweisung.

Seit den 30er Jahren wandte sich Schröder besonders der christlichen Dichtung zu.
Schröder gehörte in jenen Jahren neben Jochen Klepper und Arno Pötzsch zu den Erneuerern des evangelischen Kirchenliedes.
Nach dem 2. Weltkrieg dichtete Schröder den Entwurf für eine neue Nationalhymne, die vom damaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss gern eingeführt worden wäre.
Der Text gliedert sich nach dem Thema „Glaube - Liebe - Hoffnung“ und beschreibt wohl eher den Wunsch für, als die Wirklichkeit in Deutschland. Auch angesichts eines gewandelten Lebensgefühls und der damaligen politischen Kräfteverhältnisse hat sich der Text nicht durchsetzen können.

Land des Glaubens, deutsches Land, / Land der Väter und der Erben,
Uns im Leben und im Sterben / Haus und Herberg’, Trost und Pfand,
Sei den Toten zum Gedächtnis, / Den Lebend’gen zum Vermächtnis,
Freudig vor der Welt bekannt, Land des Glaubens, deutsches Land!

Land der Hoffnung, Heimatland, / Ob die Wetter, ob die Wogen
Über dich hinweg gezogen, / Ob die Feuer dich verbrannt,
Du hast Hände, die da bauen,/ Du hast Herzen, die vertrauen;
Lieb’ und Treue halten Stand, / Land der Hoffnung, Heimatland!

Land der Liebe, Vaterland, / Heil’ger Grund, auf den sich gründet,
Was in Lieb’ und Leid verbündet / Herz mit Herzen, Hand mit Hand:
Frei, wie wir dir angehören / Und uns dir zu eigen schwören,
Schling’ um uns dein Friedensband, / Land der Liebe, Vaterland! (1950)

In unserem Gesangbuch stehen drei Lieder von R.A. Schröder, die einen bis heute berühren:

Das neue Glaubenslied (EG 184) “Wir glauben Gott im höchsten Thron“ wird auch in unserer Gemeinde immer wieder in den Gottesdiensten als Glaubenslied angestimmt.
Und so manche Bibelstunde und Andacht endet mit dem anrührenden Abendlied (EG 487)
„Abend ward, bald kommt die Nacht, / schlafen geht die Welt,
denn sie weiß, es ist die Wacht / über ihr bestellt.
...
Einer wacht und trägt allein / ihre Müh und Plag,
der lässt keinen einsam sein, / weder Nacht noch Tag.“

Es grüßt Sie - Ihr Pf. C. Grunow.

Unsere Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders vermerkt, sonntags 10.00 Uhr in der Marienkirche, Lochmannstr. 1.
Die Kindergottesdienste fangen zugleich mit der ganzen Gemeinde in der Kirche an und werden vor der Predigt im Gemeindehaus fortgeführt. In den Ferien findet kein Kindergottesdienst statt – Beginn ist wieder am 16. September.

5. August – 9. Sonntag n. Trinitatis
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl .....Pfarrer Grunow

12. August – 10. Sonntag n. Trinitatis
Gottesdienst ..... Sup. i.R. Magirius
Koll.: Jüd.-christl. u.a. AG´s und Werke

19. August – 11. Sonntag n. Trinitiatis
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl .....Pfarrer i.R. Meckert

26. August – 12. Sonntag n. Trinitatis
Gottesdienst ..... Pfarrer i.R. Lange

2. September – 13. Sonntag n. Trinitatis
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl ..... Pfarrer Dr. Mai
Koll.: Diakonie Sachsen

9. September – 14. Sonntag n. Trinitatis
Gottesdienst zum Schuljahresbeginn .....Pfarrer Grunow
Koll.: Ev. Schulen

16. September – 15. Sonntag n. Trinitatis
Gottesdienst (parallel Kindergottesdienst) .....Pfarrer Grunow

23. September – 16. Sonntag n. Trinitatis
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (parallel Kindergottesdienst) .....Pfarrer Grunow
Koll.: Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche

30. September – 17. Sonntag n. Trinitatis – Zu Michaelis
Gottesdienst (parallel Kindergottesdienst) .....Pfarrer Grunow
mit Hl. Abendmahl

7. Oktober – Erntedanktag
Familiengottesdienst .....Pfarrer Grunow

Veranstaltungen

Wöchentliche Veranstaltungen:

Christenlehre	**Kurrende**
1. Klasse: mittwochs 15.00 – 16.00 Uhr	Vorkurrende (4 – 6 Jahre) im Kindergarten mittwochs 15.00 – 15.45 Uhr
2. Klasse: dienstags 16.00 – 17.00 Uhr	1. – 4. Klasse: 16.00 – 17.00 Uhr
3./4. Klasse: mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr	5. – 6. Klasse: 17.00 – 18.00 Uhr
5./6. Klasse: mittwochs 16.00 – 17.00 Uhr	

Die Vorkurrende beginnt am 5. September und die Kurrende beginnt am 12. September.

Konfirmandenunterricht
Voraussichtlich Mittwochnachmittag – genaue Absprache erfolgt nach dem Gottesdienst zum Schuljahresbeginn am 9. September

Konfirmandentag am 28. 09. 17.00 – 21.00 Uhr in Schönefeld (Kirche und CVJM-Heim)

Chor ..... mittwochs .....19.30 Uhr
Sommerpause des Chores: vom 23.7. bis 31.8.
Posaunenchor ..... montags .....18.00 Uhr
Sommerpause für den Posaunenchor: vom 23.7. bis 31.8.
Jungbläser..... dienstags .....16.00 – 17.30 Uhr
Junge Gemeinde..... donnerstags .....19.30 Uhr
In den Ferien keine JG

Kleinkindkreis „Marienkäfer“ ..... freitags .....10.00 – 11.00 Uhr
Die Kinder bis 3 Jahre treffen sich mit ihren Eltern zum Singen, Spielen, Krabbeln und Erzählen. – *Im August Sommerpause!*

Veranstaltungen mit anderem Rhythmus:

Elternfrühstück ... August Sommerpause; Dienstag, 18. September 9.00 bis 11.00 Uhr

Gebetskreis..... Donnerstag, 2., 16. und 30. August; 06. und 20. September – 19.30 Uhr
Kontakt über Frau Oertel, Tel. 5 80 94 60

Gemeindeabend
Freitag, 14. 09. – 19.30 Uhr
Pfarrer Dr. Haubold berichtet von der Arbeit
der Sächsischen Landessynode anhand eines aktuellen Themas
„Gelebte Homosexualität im Pfarrhaus“
Dazu sind besonders der Gesprächskreis und die Bibelstunde eingeladen.

Die Christenlehre beginnt am Sonntag, 9. September 10 Uhr mit dem Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn in der Marienkirche Stötteritz. Hierzu sind alle Familien der Gemeinden Anger-Crottendorf, Reudnitz und Stötteritz herzlich eingeladen!

Nach dem Gottesdienst ist: **Familienausflug**

Wir fahren ca. 11.30 Uhr ab Stötteritz mit dem ÖPNV in die Umgebung von Leipzig und wollen gemütlich gemeinsam wandern, spielen, picknicken... Bitte Verpflegung und etwas Geld mitbringen! Wir wollen gegen 17 Uhr zurück sein. Zum Tagesausklang wird wieder im Trinitatis-Kirchgarten gegrillt und gechillt ;-)

Wer Fragen zu dieser Unternehmung hat, wende sich gern an Gemeindepädagoge Olaf Reinhart

Herzliche Einladung an alle Kinder von 6 – 12 Jahren zu den **Kinderbibeltagen** vom **21. – 23. September**. Erster Treff ist Freitag 21.9. um 16.30 Uhr in Thonberg. Wer hat Lust, mit anderen Kindern aus den Schwestergemeinden in ein Bibelgeschichte «einzusteigen«, zu singen, spielen, lecker essen usw.? Dann seid dabei! Informationen gibt´s bei euren Gemeindepädagogen

Kalles Freunde
Wir laden alle Kinder von 3 – 6 Jahren an jedem letzten Samstag im Monat von 9.30 – 11.00 Uhr ein, mit uns Geschichten zu hören, zu spielen, zu singen usw.
Der nächste Termin: **29. September** – „Rette sich, wer kann“
Kontakt: Alexander Leistner (Tel.: 8606246)

Auf in die Bastelbude und zum Spieletreff!
Kreativ-Angebote für Kinder ab 5 Jahren an jedem ersten Dienstag im Monat von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr in der Markusgemeinde (Dresdner Str. 59).
Bastelbude: 6. November
Spieletreff: 2. Oktober

Christenlehre-Übernachtung

Das Gemeinde(Nacht)Leben erkundeten über 30 mutige Kinder vom 11. - 13.5.12 in Stötteritz. Vielen Dank an die fleißigen Helfer, die uns wunderbar leckere Mahlzeiten bereiteten!!!
PS: Trotz Regenschauer wurde niemand im dunklen Stötteritzer Wäldchen vergessen ;-) und alle fanden nach einem Film zur Nacht erholsamen (Gemeindehaus)Schlaf.

Viele Grüße,
Olaf Reinhart

evangelische jugend leipzig

Jugendtage in Sehlis: 21. – 23. September

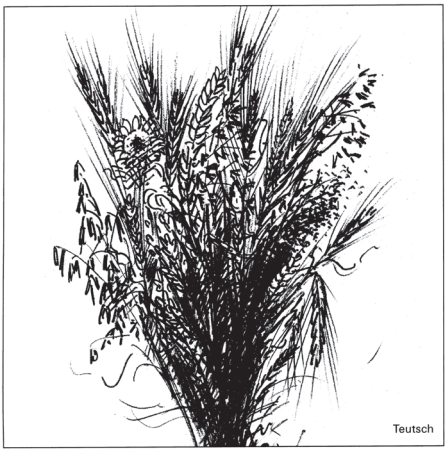
Es wird gezeltet, es gibt verschiedene Workshops, einen Gottesdienst und Musik bis in die Nacht. Informationen über Olaf Reinhart

Seniorentreff.....mittwochs 10.00 Uhr
Sommerpause

29. August ..... Kriegswunden und Friedenskirchen (Schlesien) – Pfarrer Dr. Haubold
12. September ..... Heitere Lesung von Lene Voigt – Frau Kunze
26. September ..... Wir Menschen und unsere Technik – Pfarrer i.R. Alberti
10. Oktober ..... Wir feiern Erntedank (mit gemeinsamen Mittagessen)

Bei allen Veranstaltungen sind Interessenten herzlich willkommen!

Wir gratulieren den Geburtstagskindern zum 60., 65., 70., 75., 80. und älter im August und September:



Ursula Niendorf, Alexander Ernst, Elfriede Heymann, Herta Volkmann, Hans Schmidt, Ursula Leyer, Gerti Werner, Christa Kirsten, Rosel Tischler, Charlotte Lantzsch, Anna Marie Strienitz, Christa Bohring, Rudolf Schlegel, Paul Hempel, Ursula Funke, Marga Schipp, Gertrud Schöne, Christine Hübler, Werner Herzog, Irene Wolf, Monika Lier, Peter Oelschlegel, Regina Meyer, Dr. Margit Zuber, Erika Herrmann, Ingrid Wohlrab, Klaus Richter, Marianne Reinhardt, Eugenie Rother, Michaela Rohmann, Wolfgang Hellwig, Anita Frommberger, Dagmar Ubrig, Elfriede Schikowsky, Anni Thier, Wolfgang Knape, Marianne Naumann, Leonore Zimmermann, Elfriede Winkler, Annemarie Gersdorf, Wolfgang Richter, Giesela Wohllebe, Anita Bielke, Carla Seidel, Dr. Hans-Werner Uherek, Elisabeth Fanselow, Hannelore Graupner, Gudrun Henneberg und Claudia Heinze.

Gott, ich habe mir heute viel vorgenommen. Schenke mir Durchsetzungskraft, aber bewahre mich vor Rücksichtslosigkeit. Lass mich meinen Mitmenschen mit Verständnis begegnen und meinen eigenen Schwächen mit Gelassenheit. Begleite mich an diesem Tag.

Eckhard Herrmann

DIE HEILIGE TAUFE EMPFINGEN
am 27. Mai: Leni Endter und Karla Hohbein
am 10. Juni: Felix Marius Le Prince
am 23. Juni: Amanda Hedrich und Carl Gustav Stephan Dürwald
am 8. Juli: Grete Luise Decker

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.
Psalm 139,5

KONFIRMIERT WURDE
am 20. Mai: Cornelia Johanna Konersmann geb. Entling

Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.
Lukas 10,20b

IM GOTTESDIENST ZUR EHESCHLIEßUNG WURDEN GESEGNET
am 9. Juni: René Frank und Marianne Frank geb. Bremer
am 7. Juli: Sebastian Czechmann und Ann-Kristin Czechmann geb. Oehmichen

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit
2. Timotheus 1,7

CHRISTLICH BESTATTET WURDEN

am 7. Juni: Margot Pechstein, 91 Jahre

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.
Johannes 3,16

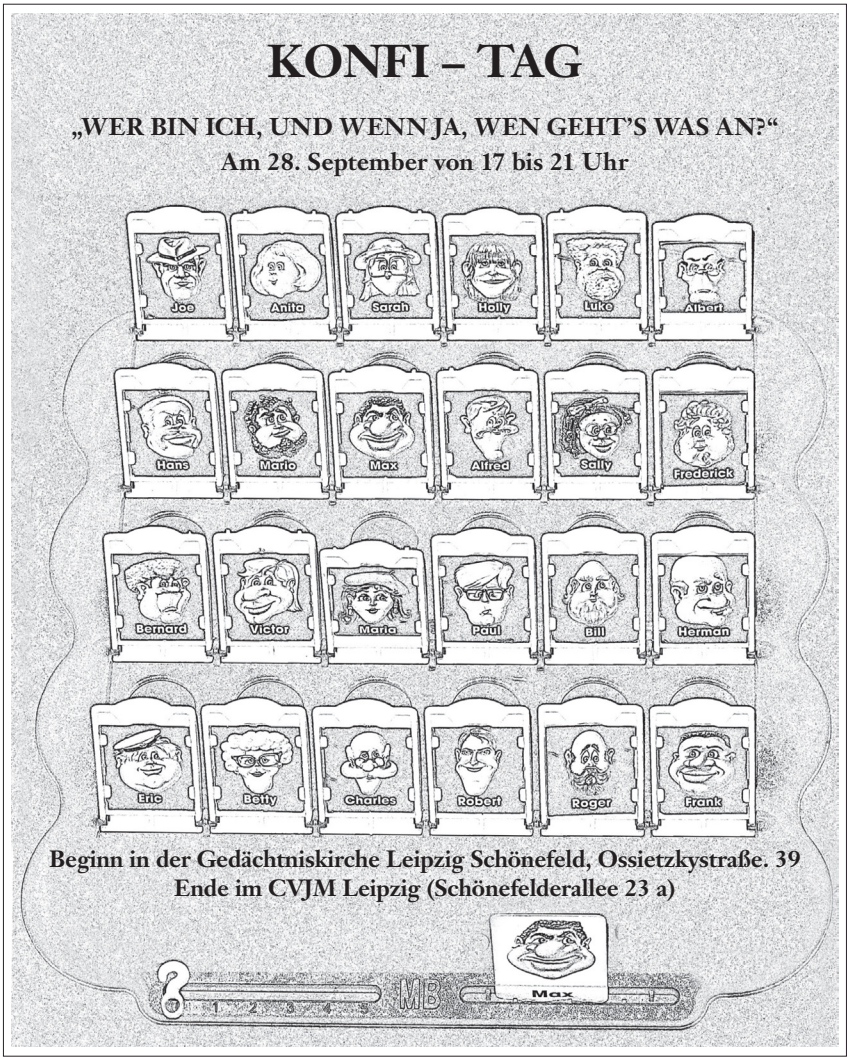
Erster Bericht vom Besuch aus Tansania

Am Sonntag, 8. Juli 2012, fuhren zwei Autos von Leipzig nach Hannover, um am folgenden Tag die fünf Gäste aus den Partnergemeinden in Tansania nach Leipzig zu bringen.
Bei einen kleinen Abstecher nach Wernigerode erwiesen sich der Blick auf die Harzer Schmalspurbahnen und damit auf ein Stück Technikgeschichte als besonders eindrücklich. Eine Eisenbahn mit vergleichbarer Technik fuhr vor etwa 100 Jahren auch zur tansanischen Kreisstadt Moshi (dt.: „Dampf"), deren Name wahrscheinlich die Erinnerung an die damalige Bahnstation birgt. Ebenso wurden mit großem Interesse die Fachwerkbauten und die üppig grüne, urwüchsige Natur des Harz zur Kenntnis genommen.
Am Montagabend empfing der Bläserchor unter der Leitung der Kantorin Frau Bauer die Gäste mit Chorälen, deren Melodien auch in den lutherischen Gemeinden in Tansania vertraut sind, und so zum Mitsingen einluden.

Als ein nicht unwesentliches Thema zog sich durch diese Tage die Beschäftigung mit der Wandlung der Energiegewinnung von den bisherigen fossilen zu den erneuerbaren Formen.
So gaben eine mehrstündige Führung durch den Braunkohlentagebau Schleenhain bei Borna und der Besuch des Versuchsgutes Köllitsch bei Torgau neben den Informationsrunden und Gesprächen im Haus der Leipziger Mission sehr anschauliche Impulse.
Geistliche Höhepunkte waren für die Gäste die Teilnahme an der Abendmahlsfeier zum Semesterabschluss im Evang. Studienhaus, die Motette des Thomanerchores in der Thomaskirche und der Besuch des Gemeindegottesdienstes am Sonntag, dem 15. Juli. Dabei erlebten die Gäste die recht aufwendige Aufführung eines Kinder-Musicals zur Person des Petrus und konnten selber Grüße und symbolische Geschenke aus ihren Heimatgemeinden überbringen. Am Nachmittag ging es mit den Gästen nach Grimma und zu den Klosterruinen von Nimbschen.
Neben der Besichtigung der Leipziger Sehenswürdigkeiten ist auch der Besuch der Lutherstätten in Wittenberg ein besonders Anliegen der tansanianischen Gäste.
Leipzig, am 15.7. 2012 (ein abschließender Bericht folgt im nächsten Nachrichtenblatt)

9 Tage Israel – Moderner Staat und biblische Stätten – es sind noch einige Plätze frei!
Pfr. I.R. Meckert lädt Sie zu einer Studien- und Begegnungsreise nach Israel vom **23. bis 31. Oktober 2012** ein. Die Reise beginnt mit Abflug von Berlin und führt unter anderem ans Tote Meer mit Massada und Qumran; zur Palmenoase Jericho; nach Jerusalem mit Ölberg. Via Dolorosa und Klagemauer; nach Bethlehem, Nazareth und den See Genezareth mit seinen heiligen Stätten sowie nach Tel Aviv und Jaffa.
Die Unterbringung erfolgt in Mittelklasse-Hotels mit Halbpension. Die geistliche Begleitung übernimmt Pfarrer i.R. Michael Meckert, Theodor-Neubauer-Str. 109, 04318 Leipzig, Tel.: 0341/6515419 – Infos und Anmeldung: Pfarrer i.R. Meckert oder Reise Mission, Jacobstr. 10, 04105 Leipzig, Tel.: 0341/308541-21, Fax: -29, E-Mail: info@reisemission-leipzig.de.
Anmeldeschluss ist der 1. September.

Es besteht in Leipzig-Stötteritz die lange Tradition, am Trinitatis-Sonntag das Jubiläum der Konfirmation zu feiern.
2012 stammte die stärkste Gruppe aus dem Jahrgang derer, die vor 60 Jahren konfirmiert wurden. Aller zwei Jahre trifft sich diese Gruppe und hat so den Zusammenhalt über die lange Zeit erhalten.



Mit dabei sind:
Anger-Crottendorf, Baalsdorf, Dewitz, Engelsdorf, Eutritzsch, Göbschelwitz, Gohlis, Gottscheina, Hirschfeld, Hohenheida, Mockau, Mölkau, Panitzsch, Paunsdorf, Plaußig, Podelwitz, Reudnitz, Schönefeld, Sehlis, Sellerhausen, Sommerfeld, Stötteritz, Taucha, Thekla, Volkmarsdorf, Wiederritzsch

Es gibt: Gottesdienst, Essen, Workshops und Sportangebote
(also nicht die besten Sachen auf den Leib schneidern lassen)

Adressen und Sprechzeiten

So erreichen Sie uns:

Die Mitarbeiter
Pfarrer: C. Grunow
Tel.: 0341/21 13 584
E-Mail: info@grunow-leipzig.de

Feste Sprechzeit des Pfarrers:
dienstags 14.00 – 15.30 Uhr im Pfarramt.
Persönliche Gespräche und Hausbesuche können auch zu anderen Zeiten vereinbart werden.

Die geistliche Versorgung für das Matthäistift liegt bei dem Pfarrerehepaar Helms **(direkt: Tel. 92 11 633 oder über das Pfarramt Thonberg, Tel. 990 23 98)**.

Gemeindepädagoge:
Olaf Reinhart, Tel. 25 07 78 60
olaf.reinhart@versanetonline.de

Kantorin: Frau Bauer, Tel. 4 62 62 98

Das Pfarramt
Ev.-Luth. Pfarramt, Dorstigstr. 5,
04299 Leipzig
Verwaltungsmitarbeiterin: Frau Koitzsch
Tel./ Fax 862 16 46
Bürostunden:
Montag, Mittwoch, Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Konto-Nummer für das Kirchgeld und für Spenden: **1110933408**
bei der Sparkasse Leipzig **BLZ 86055592**

Bitte geben Sie außer Ihrem Namen unbedingt auch die Straße auf der Überweisung mit an!

Ev.-Luth. Kindertagesstätte der Marienkirchgemeinde
Sommerfelder Str. 29
Leiterin Frau Wagner, Tel. 861 72 70

Friedhof
Albrechtshainer Straße
Tel. 862 15 26
Ansprechpartner: Herr Langner
(Funk-Tel. 0151/42 25 24 09)
Sprechzeit: Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr,
ab November bis 16.00 Uhr
Kontonummer für den Friedhof:
1140933864 bei der Sparkasse Leipzig
BLZ 86055592

Besuch mit den Gästen in Nimbschen

weitere Informationen unter:
www.marienkirche-leipzig.de